Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Ueber die Gattungen Platamus und Telephanus Er.

Von
E. Reitter in Paskau (Mähren).

Herr Dr. Schaufuss hat im Nunquam otiosus p. 385—393 vier *Platamus*- und 4 neue *Telephanus*-Arten publizirt. Obgleich demselben die Beschreibungen meiner zwei Jahre vorher veröffentlichten 9 *Telephanus*-Arten nicht bekannt waren, lässt sich dennoch nach den Beschreibungen keines der Schaufuss'schen Thiere mit meinen identificiren. Da meine Arten zumeist aus Columbien, die seinen aus Brasilien stammten, lässt sich dieser Umstand erklären und glaubwürdig machen.

Jedenfalls aber kennt Herr Dr. Schaufuss die Gattung *Platamus* nicht. Die von Chevrolat als solche beschriebene Art: *pallidulus* = ein echter *Telephanus* und mit diesem ist mein *pallidus* Synonym. *Platamus Haroldi* Schauf. ist keineswegs die von Moritz in Columbien gesammelte und im Harold'schen Cataloge als species inedita angeführte Art. Die letztere wurde kürzlich nach Exemplaren meiner, ehemals der Germar-Schaum'schen Sammlung, von meinem Freunde Grouvelle in den französischen Annalen als *Platamus Schaumi* beschrieben. Die Gattung *Platamus* hat nur wenig Aehnlichkeit mit *Telephanus;* vor allem ist das erste Fühlerglied viel kleiner wie bei der letzteren Gattung, höchstens halb so lang als der Kopf (etwa wie bei *Parabrontes* Redtb.), die Fühler überhaupt kürzer und weniger zart, und das letzte Glied der Kiefertaster ist kurz, einfach verdickt, am Ende zugespitzt. Bei den *Telephanus*-Arten ist es mehr oder weniger gross, gestreckt beilförmig. Die Seiten des Halsschildes sind bei *Platamus* ebenfalls, gewöhnlich stumpf gezähnelt, es ist aber meist von anderer Form, die Seiten fast gleich breit, erst im untersten Drittel gegen die Basis verengt; bei *Platamus mexicanus* Grouvelle sogar von der Basis ab nach vorn verjüngt. Die Beine sind kürzer und die Schenkel mehr verdickt. Es gehören mithin alle von Herrn Dr. Schaufuss als *Platamus* beschriebene Arten zu *Telephanus*. Dass sich die *Telephanus* durch bunte Fühler erkennen lassen, kann ich nicht bestätigen; dies findet meist bei den Westindischen und Brasilianischen Arten statt; bei den Columbischen ist dies selten der Fall.

Telephanus lateralis Schauf. scheint von meinem *pilicornis* nur durch die Färbung der einzelnen Fühlerglieder abzuweichen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Münchner Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: 001

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: Ueber die Gattungen Platamus und Telephanus Er. 7